

Sonntag, 28. Juli am Kleiberweg

# Lurup gegen Osdorf ist der Pokal-Knaller des Westens

Bei der Auslosung der ersten Runde des Oddset-Ging ein Raunen durch Reihen der anwesenden Trainer und Funktionäre, als die Begegnung SV Lurup gegen TuS Osdorf aus der Lostrommel gezogen wurde. Dieses Nachbarschaftsduell ist zweifellos der „Knaller“ des ersten Spieltags im Hamburger Westen. Das Spiel wird am kom-

nung so groß wie diesmal. Selten war es die Voraussage, wer denn die zweite Pokalrunde erreicht, so schwer. Unsere Sportredakteure Günther Wilke und Jan-Henrik Plackmeyer kennen beide Mannschaften. Günther Wilkes Herz schlägt für den SV Lurup, Jan-Henrik Plackmeyers Herz für TuS Osdorf. Warum welches Team die besseren Kar-

mester haben die richtige Mischung aus Jugend und Erfahrung gefunden. Zwar hat sich das in den Vorbereitungsspielen noch nicht noch nicht in lauter Siegen gezeigt, aber die Mannschaft spielte sehenswerten Fußball. Eine „Bank“ sind die beiden Torhüter, egal, wer zwischen den Pfosten steht: Dennis Kubowski oder Nick Motzke.

Sascha Blume standzuhalten. Im Angriff müssen es zurzeit die Jungen und der gerade aus dem Urlaub kommende Kim Schultze richten, da Jan Geist und Kai Steinhöfel nach langer Verletzungspause eben erst mit dem Trainings begonnen haben. Dass aber auch andere teffen können, haben Altona-Rückkehrer Yakub Badilli und Fynn Sommer gezeigt. Badilli erzielte bei der 1:2-Niederlage gegen Egenbüttel einen Treffer der Marke „Tor des Monats“, und Fynn Sommer war der Torschütze zum 1:1 gegen Hansa 11. Bei Standardsituationen können die Luruper Bonewald und Harras vertrauen.



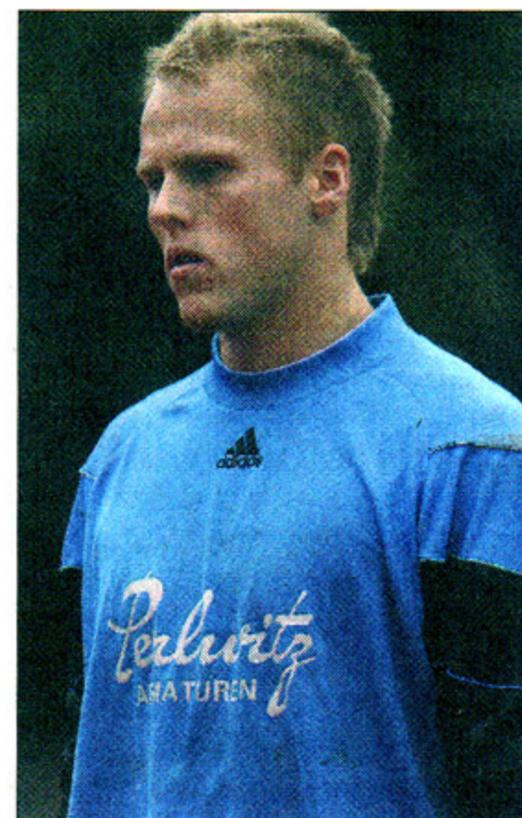
Oben v.l.: Sebastian Semtner, Fynn Sommer, Dennis Knarr, Ferhan Aksoy. Mitte v.l.: Dirk Burmester (Co.Trainer), Tom Bein, Damian Haras, Tobias Herbert, Andreas Klobedanz (Trainer). Unten v.l.: Sven Mellies, Yosef El Safty, Yakup Badilli, Deniz Solukcu.

menden Sonntag, den 28. Juli, um 15 Uhr, auf dem Grandplatz am Kleiberweg ausgetragen. Erstmals in einem Pokalspiel gegen Osdorf ist Lurup Gastgeber. Bisher spielten die Luruper in einer höheren Spielklasse als die Osdorfer. Nun gehören sie beide der Landesliga an, Lurup als Absteiger aus der Oberliga, TuS als Aufsteiger im zweiten Jahr. Selten war die Spannung über den Ausgang der Begeg-

ten hat, begründen beide auf unterschiedliche Weise. Einig sind sich die beiden Kollegen, dass den Zuschauern eine spannende Partie ins Haus steht.

Günther Wilke: Lurup hat die richtige Mischung gefunden Bei allem Respekt vor den tüchtigen Osdorfer Nachbarn: diesmal gewinnen die Luruper Gastgeber. Trainer Andreas Klobedanz und Co-Trainer Dirk Bur-

Das gilt auch für die neu formierte Abwehr mit dem vom TSV Niendorf kommenden linken Verteidiger Tobias Herbert, den technisch versierten Innenverteidigern Timo Ehlers und Damian Harras, dem „Senior“ des Teams, Sebastian Semtner und dem Ex-Osdorfer Melwin Bonewald im defensiven Mittelfeld. Ihnen traue ich zu, auch die quirligen Torben Krause, Ali Arslan und den kopfballstarken



Torwart Nick Motzke (SV Lurup)

Mein Tipp: 2:1 für den SV Lurup.

Das ist der Kader des SVL: Ferhan Aksoy (BU-A-Junioren), Ilyas Afsin, Yakub Badilli (Altona 93 A-Jun.), Tom Bein (Victzia A-Jun.), Melwin Bodewald, Timo Ehlers, Jan Geist, Marlow Gommoll, Damian Harras (BSC Brunsbüttel), Tobias Herbert (TSV Niendorf), Manuel Kaladic, Dennis Knarr (Victrotia A-Jun.), Dennis Kubowski, Sven Mellies (Wedeler TSV), Nick Motzke, Konstantin Ockasov, Yusuf El Safty (BU-A-Jun.), Kim Schultze, Sebastian Semtner (TuS Schakendorf), Fynn Sommer (Victoria A-Jun.), Dennis Solukcu (BU A-Jun.), Kai Steinhöfel.